

## WAS GESCHAH BISHER?

### **Am 9.3. Herkunft von Flur- und Wegenamen**

#### **Vortrag von Herrn Richard Strobel**

Ein interessanter und kurzweiliger Abend hier einige Auszüge:

Grißheim kommt von „Grioz“ = Sand, Kies, Schotter also sind wir Grißheimer die, die auf Kies und Schotter wohnen. Wer möchte das bezweifeln?

„Im Grün“ kommt von „Grien“ es ist ebenfalls Ausdruck für das Geschiebe aus Flusssand und Kies. „Kaibenäckerle“ leitet sich von Chaib (Aas) her, es ist die Stelle, wo der Schinder verendetes Vieh vergraben hat.

Der „Stickelkopf“ war eine Erhebung, auf dem Disteln bzw. Stachelgewächse wuchsen.

„Entenlöcher“ dort rasteten früher, wie heute Wasservögel z.B. Wildenten und Gänse.

„Hühneräckern“ = Acker mit vermehrtem Aufkommen von Rebhühnern.

„Fischeräcker“, dort bewirtschafteten früher die Rhein-Fischer ihre Äcker.

„Käfigecken“, Fische wurden dort in Käfigen gefangen oder gezüchtet.

Schlittweg = Grasweg auf dem mit einem Schlitten das Arbeitsgerät (Pflug) zum Acker gezogen wurde. Wahrscheinlich hatte ein Frauenkloster Grundbesitz im Gebiet „Frauenhaid“ es bezeichnet ein trockenes Stück Land (Haid) mit heidetypischem Bewuchs. Und die „Pfaffenmatt“ deutet auf eine gute, ertragreiche Lage hin.

„Schutzbrettweg“ war ein Damm zum Schutz gegen Hochwasser, an einigen Stellen von senkrecht stehenden Holzbrettern unterbrochen, So konnte durch hochziehen der Bretter die Flutung bestimmter Gebiete erfolgen. Erste Bewässerungsmaßnahmen?

### **01.05.2012 Exkursionen mit Weidling, Fahrrad und zu Fuß**

Das Wetter meinte es gut es war ein milder Frühlingstag so konnten wir um 10 Uhr ohne Regenschirm zur Exkursion durch den Rheinwald aufbrechen.

Unsere Exkursionsleiter Franz Schneider, Christoph Hercher und die Weidlingführer Karl-Frieder, Schampy und Martin zeigten uns die Besonderheiten von Rheinwald und Rhein. Auch wenn es auf Anhieb nicht so erscheint, ist doch der Rheinwald ein hochgeschätztes Refugium für Tier- und Pflanzenwelt. Diverse Waldkräuter, blühende Anemonen und Maiglöckchen und das seltene Kreuzkraut konnte uns gezeigt werden. Unsere Teilnehmer ohne tiefere alemannische Sprachkenntnisse wurden belehrt, dass das Günzelkraut oder der Gundermann auch im Hochdeutschen so genannt wird. Trotz der für die Nachtigall nicht mehr ganz so typischen Gesangszeit konnten wir um 11 Uhr vormittags noch einige Kostproben ihres Gesanges erleben.

Mönchsgrasmücke, Zaunkönig und viele andere begleiteten uns mit ihren Stimmen durch das, Naturschutzgebiet Käfigecken, eines der ältesten Naturschutzgebiete Nach über 2 Stunden hatten wir viel gesehen, gehört, gelernt und wenig gelaufen bzw. gefahren. Die Weidlingsfahrt war äußerst launig, ein Sektfrühstück auf dem Rhein sorgte für eine fröhlichen Tourenverlauf.

Alle Teilnehmer waren von der Führung außerordentlich begeistert und hatten viel Neues gelernt. An der Natorampe beim Grillfest des Steakclubs fand die Veranstaltung einen schönen Ausklang.



## **VEREINS INFORMATION IV**

### **Sommer**

**2012**

**WIR TREFFEN UNS  
JEDEN  
1. DIENSTAG IM  
MONAT  
UM 20:00 UHR  
IM VEREINSRAUM  
IM RATHAUS**

## Nächste Termine

### Sonntag

**17.06.2012 9:00 Uhr**

Besuch des Glaubensfest in  
Blodelsheim

### Dienstag 19.6.2012 20:00 Uhr

Arbeitssitzung Vereinsraum  
Rathaus

### Sonntag

**24.06.2012 ab 14:00 Uhr**

Vereinsmitglieder bewirten die  
Gäste beim  
„offenen Liedersingen“  
des Gesangsvereins Grißheim  
auf dem Dorfplatz.

### Ebenfalls am Sonntag

**24.06.2012**

Teilnahme am  
„Deutsch-französischen  
Bauernmarkt“  
in Neuenburg mit der Apfeltrotte

### SAMSTAG, 06.10.2012

Aktionstag Erntedank  
auf dem Dorfplatz

## WICHTIG WICHTIG

### Sonntag 22.07.2012

#### Rheinregatta

Die Vorbereitungen zur  
Rheinregatta laufen momentan auf  
Hochtouren

Verschiedene Arbeitsbereiche  
wurden gebildet.

Leiter der Arbeitsgruppen:

Gastro: Helen Dörflinger

Deko: Ange Schwäble

Logistik Land: Jean-Paul

(Schampy)

Logistik Wasser: Martin Koch

Verkehr: Walter Berger

**Anmeldung der Regatta-  
Teilnehmer nehmen Wilfried  
Selz 07634 507812 und  
Ute Rong 07634 3829  
entgegen.**

Weiterhin unter

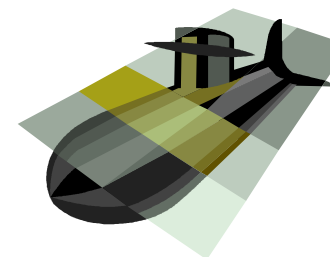
[www.grissheim-aktiv.de](http://www.grissheim-aktiv.de)

## Bisherige Anmeldungen

Zienken ist am Bau der schnellsten  
Variante



Steinenstadt wählt bestimmt die  
Sicherheitsvariante



Grißheim setzt auf altbewährtes

